

Kriterienkatalog zur Ergebnispräsentation

Strategiesitzung des Regionalen ESF-Arbeitskreises (AK) Landkreis Ludwigsburg

1. Allgemeine Hinweise

Die Ergebnisbewertung zur regional umgesetzten Strategie der Projektträger ist ein zentraler Aspekt im AK. Damit ein etwaiger Interventionsbedarf im spezifischen Ziel rechtzeitig erkannt und umgesetzt werden kann, sind die Erfahrungen der Träger mit der Umsetzung ihrer Projekte sehr wichtig. Wie auch der Sachbericht, dient die Ergebnispräsentation dazu, die Fortschreibung und Ausrichtung des ESF in der Arbeitsmarktstrategie am Bedarf zu orientieren.

2. Präsentationsdauer

Für jedes Projekt sind bis zu 15 Minuten Präsentationszeit und 5 Minuten Fragezeit einzuplanen.

3. Präsentationsstruktur

Um eine möglichst hohe Vergleichbarkeit der Ergebnispräsentationen zu erreichen, bitten wir die Projektträger, die Inhalte des Sachberichtes und die nachfolgende Präsentationsstruktur zu übernehmen:

Projektdaten

- Projektname; Spezifisches Ziel; Durchführungszeitraum

Projektziele und Zielerreichung

- Welche Problemstellung wollte das Projekt bearbeiten?
- Welche konkreten Ziele sollten erreicht werden?
- Inwieweit sind die Projektziele erreicht worden?
 - Geplante und erreichte Teilnehmende (Wer? Wie viele? Wie in Projekt gekommen?)
 - Erfolg der Teilnahme (Wie ist der Erfolg und wie wird er gemessen? Abschlüsse? Verbleib? etc.)
 - Besonderheiten bezüglich Geschlecht und Herkunft (Spezifische Probleme und Verläufe? Spezifische Erfolge oder Misserfolge?)

Projektumsetzung

Der Herausarbeitung der besonderen Problemlage Ihres Projekts kommt im Hinblick auf die Ergebnisbewertung hohe Bedeutung zu – bitte hierzu detaillierte Informationen und Aussagen.

- Gab es in der Projektumsetzung Veränderungen zum Projektantrag?
- Gab es Veränderung hinsichtlich der Kostenplanung gegenüber dem Projektantrag?
- Mussten konzeptionelle oder methodische Anpassungen vorgenommen werden?
- Ergaben sich bei den Teilnehmenden besondere Probleme oder Erfolge bezogen auf deren Qualifikation, Motivation und Anschlussperspektiven?
- Hat das Projekt Auswirkungen auf die Genderkompetenz im Projektteam gehabt?

Fazit

- Worin sehen Sie – auch rückblickend -den besonderen Mehrwert des Projektes?